

# Energieausweise

Die EU – Richtlinie zur „Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden“ von 2002 verpflichtet die Mitgliedstaaten zur Umsetzung verschiedener Maßnahmen zur Energie- und CO<sup>2</sup> Einsparung im Gebäudebereich.

So muss bei allen „öffentlichen“ Gebäuden mit einer Nettogrundfläche von mehr als 1.000 m<sup>2</sup>, ein Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz an einer für die Öffentlichkeit gut sichtbaren Stelle ausgestellt werden. Der Stichtag für alle Nichtwohngebäude (wie z.B.: Schulen, Rathäuser, Gemeindehallen....) ist der **01. Juli 2009**.

Der Gebäudeenergieausweis wird in zwei Ausweisarten zum Einsatz kommen:

- als verbrauchsorientierter Ausweis
- als bedarfsorientierter Ausweis

**Verbrauchsorientiert** bedeutet, dass der zu erwartende Energieverbrauch auf Basis des gemessenen witterungsbereinigten Verbrauchs, d. h. anhand der Heizkostenabrechnungen der letzten drei Jahre ermittelt wird.

Beim **bedarfsorientierten** Ausweis wird eine rechnerische Prognose des voraussichtlichen Energiebedarfs erstellt. Der Vorteil dieser Variante ist, dass der Energieverbrauch rechnerisch unter Normbedingungen ermittelt wird, wie z. B. bei Kühlschränken oder Waschmaschinen. Zur Ermittlung eines realitätsnahen Verbrauchs muss die energetische Struktur sämtlicher Bauteile des Gebäudes untersucht werden, insbesondere Außenwände, Decken, Fenster und Dach, aber auch die Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlage.

Gebäudeenergieausweise sind zehn Jahre gültig. Ihre Gültigkeit kann nicht verlängert werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt, als eine von acht Modellkommunen beim Projekt21 der Landesregierung Rheinland-Pfalz, hat bereits die ersten verbrauchsorientierten Energiepässe fertigen lassen.

Das Ergebnis, die Einstufungen gemäß Klassenlabel A - G, können Sie der nachfolgend aufgeführten Aufstellung entnehmen.

Bereits in diesem Jahr werden für das VG Rathaus die ersten Maßnahmen zur Energieoptimierung geplant und umgesetzt, um den hohen Stromverbrauch, entstehend durch die vielen Elektrogeräte (Server, Klimaanlage für Server Raum, PC's usw.) auszugleichen.

Die verbrauchsorientierten Energiepässe können demnächst im Foyer der u.g. Gebäude eingesehen werden.

Weiterhin wird an den bedarfsorientierten Energieausweisen für die Grundschulgebäude Saulheim, Wallertheim und Armsheim gearbeitet.

							A	äußerst energieeffizient									
							G	nicht energieeffizient									
							Klassen										
							A	B	C	D	E	F	G				
Liegenschaft	Strasse	Fläche m <sup>2</sup> NGF	Verbrauch	2005	2006	2007	Einheit										
<b>VG Rathaus</b> E Pass v. 10.12.2008	Zum Römergrund 2-6	2380	Heizung/ WW	106,7	113,3	101,2	kWh/ m <sup>2</sup> a										
			Strom	45	45	45	kWh/ m <sup>2</sup> a										
			Wasser				l/m <sup>2</sup> a										
<b>Feuerwehr Wörrstadt</b> E Pass v. 10.12.2008	Pariser Str. 26	1473	Heizung/ WW	128,1	157,4	165,1	kWh/ m <sup>2</sup> a										
			Strom	14,1	14,1	14,1	kWh/ m <sup>2</sup> a										
			Wasser				l/m <sup>2</sup> a										

Mehr Informationen zu Energieausweisen unter:

<http://www.asue.de/sagf613rxb/themen/index.html>

<http://www.bgblportal.de/BGBl/bgbl1f/bgbl107s1519.pdf>

[http://service.enev-online.de/bestellen/energieausweis\\_energiepass\\_enev.htm](http://service.enev-online.de/bestellen/energieausweis_energiepass_enev.htm)

Rückfragen an:

VG Wörrstadt/ Abt. Bauen und Umwelt/ Sachgebiet Gebäudemanagement/ Fr. Sabine Schneider  
Tel.: 06732/ 601211/ Stand vom 10.02.2009